

# KIRCHEN LEUCHTEN



Grabeskirche St. Elisabeth, Mönchengladbach Architekt: Dr. Schrammen Architekten BDA GmbH & Co. KG Mehr Informationen auf S. 21

Lichtplanung: Arthur Bahne Vertriebs GmbH Leuchte: BETALUMEN CUBE 118 Fotografie: Erich Jütten, Mönchengladbach

#### **Editorial**

Licht hat in den Religionen eine besondere Bedeutung. Sakrale Bauten stellen damit an Architekten, Planer und ausführende Handwerksbetriebe besondere Herausforderungen. Nur bei wenigen anderen Gesellschaftsbauten müssen die verwendeten Leuchten so vielen Anforderungen unterschiedlichster Art entsprechen.

Das Team von BETALUMEN hatte in den zurückliegenden Jahren Gelegenheit, sein Gespür, Wissen und Können zur individuellen Entwicklung von Leuchten für Kirchen und Gemeindehäuser unter Beweis zu stellen. Kombiniert wurde das ästhetische Design mit moderner, langlebiger und robuster Leuchtentechnologie.

Um den hohen baulichen, gestalterischen und technischen Anforderungen von Kirchenleuchten entsprechen zu können, finden seit einigen Jahren eine große Anzahl LED-Lichtquellen Einsatz und Berücksichtigung.

Sie zeichnen sich aus durch:

- Qualitativ hochwertige Chips mit passiven Kühlelementen für Lebensdauern > 100.000 Stunden
- Effiziente Module mit > 200 Lumen/Watt
- Angenehme und kategorisierbare Farbtemperaturen
- Sehr gute Farbwiedergabe
- Revisionierbarkeit über geschraubte Anschlusselemente oder geschraubte Platinen mit Steckklemmen
- Entblendung trotz hoher Leuchtdichten

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen eine Auswahl unterschiedlichster Referenzen mit Kirchen-Leuchten aus unserem Portfolio vor.

Mit freundlichen Grüßen

#### **Editorial**

Light is of particular significance to religions. Sacred buildings therefore pose particular challenges for architects, planners and craftsmen. In only a few other public buildings do the lights used need to fulfil so many different types of requirements.

In the past years the BETALUMEN team has had the chance to prove its intuition, knowledge and skills when it comes to the individual development of lights for churches and church halls.

The aesthetic design has been combined with modern, long-lasting and robust lighting technology.

To meet the high structural, technical and design requirements of church lighting, these lights combine technology from a large number of LED light sources, researched over several years.

Luminaires are distinguished by

- High-quality chips with passive cooling elements for service life > 100,000 hours
- Efficient modules > 200 lm/W
- Pleasant, categorizable color temperature
- Very good color rendering
- Threaded connections or screwed circuit boards with plug-in connectors allow easy inspection
- Glare reduction despite high light density

In our new brochure you could find luminaires for sacred buildings and examples of their usage.

With kind regards

Egbert Stams Ralf Grohmann



Im Zuge der grundhaften Renovierung und Modernisierung des Kirchengebäudes wurden das Kirchenschiff und die beiden Nebenräume an die heutigen Erfordernisse der Gemeindearbeit angepasst. Der neu gestaltete Raum ist auf den Altar, das Spenden der Sakramente und die Verkündung des Evangeliums ausgerichtet.

Lichtplanung: Astra Licht- und Deckensysteme Vertriebs GmbH Leuchte: BETALUMEN PROFIL 60 × 80 Fotografie: Antje Neßler Die Anbauleuchte 60 × 80 LED besitzt ein schlankes, rechteckiges Profil mit eben diesen Maβen (Breite × Höhe in Millimetern) und ist in passende vorgefertigte Deckenausschnitte eingesetzt. Damit wirkt sie visuell wie eine Einbauleuchte. Die Profiloberfläche kann als eloxiertes Aluminium oder in RAL-Farbe nach Wunsch ausgeführt werden. Der hohe Lichtstrom und die opale Abdeckung sorgen für eine homogene Ausleuchtung des Raumes.

#### Christuskirche, Hannover

Die Christuskirche ist eine um 1860 im neugotischen Backsteinbau errichtete evangelisch-lutherische Kirche in Hannover. Ihr auffälligstes architektonisches Merkmal ist der in das Mittelschiff versetzte Turm mit seiner über 70 m hohen steinernen Pyramide.

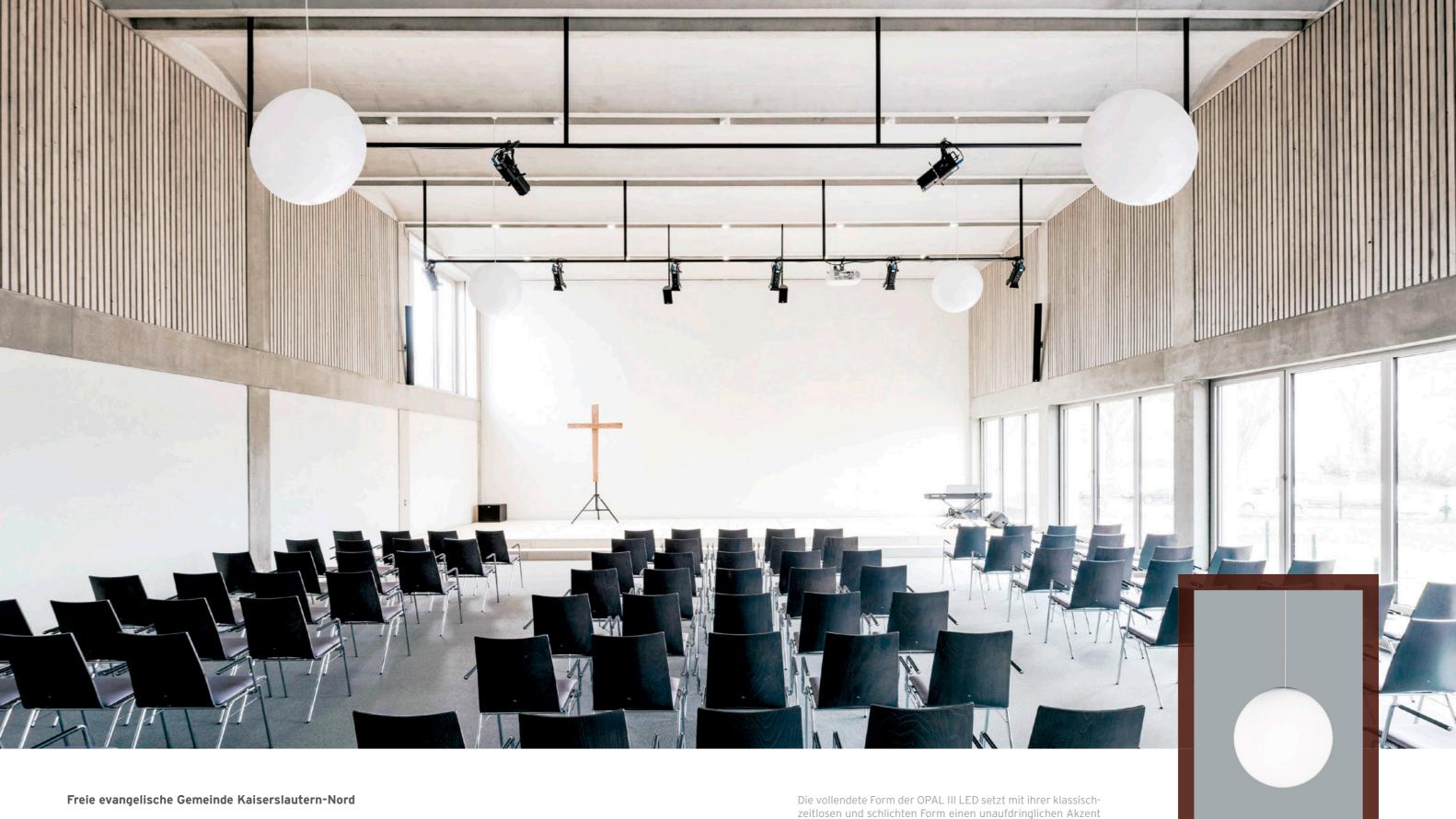
Mit der Umgestaltung zum Kinderund Jugendchorzentrum erhielt die Christuskirche 2013 eine neue Inneneinrichtung. Dabei wurde u. a. das Deckengewölbe saniert und nach alten Vorlagen mit neuem Sternenschmuck versehen.

Die große und leistungsstarke OPAL I 400 SO LED hat einen Durchmesser von 400 mm. Zur direkten Ausleuchtung sind in die Unterseite digital dimmbare, schwenkbare LED-Strahler integriert. Die Pendellänge kann bedarfsgerecht mittels höhenjustierbaren Seilpendels eingestellt werden. Diese sind für das Doppelte der fünffachen Sicherheit ausgelegt.

Zusätzlich sind in die OPAL I 400 SO LED Betriebsgeräte O Hz integriert, die sie als Sicherheitsleuchte für die Notbeleuchtung fungieren lassen.

Lichtplanung:
Fahlke & Dettmer GmbH & Co. KG
Leuchte:
BETALUMEN OPAL I 400 SO
Fotografie:
Roland Halbe





Das Ende 2017 errichtete neue Gemeindehaus ist seitdem das räumliche Zentrum des Gemeindelebens. Im Sinne von Nachhaltigkeit und Achtung des Werkes eines jeden Einzelnen wurde die Idee des "veredelten Rohbaus" umgesetzt. Herzstück des Gebäudes ist der große Saal, dessen Decke aus schalenförmig ausgebildeten Spannbetonfertigteilen besteht. Damit konnte eine einzigartige Akustik erzielt werden.

Architekt:
Bayer und Strobel
Leuchte:
BETALUMEN OPAL III
Fotografie:
Peter Strobel

Die vollendete Form der OPAL III LED setzt mit ihrer klassischzeitlosen und schlichten Form einen unaufdringlichen Akzent in der sonst minimalistischen Raumarchitektur und sorgt für eine gleichmäßige Raumausleuchtung in allen Richtungen. Optional stehen extrem langlebiges und UV-beständiges, mundgeblasenes, an seiner Oberfläche mattes Opalfangglas mit einem Durchmesser von bis zu 600 mm oder extrem bruchfeste, opalweiße Kunststoffkugeln mit einem Durchmesser von bis zu 1.000 mm zur Verfügung. Bei der Leuchtenarmatur kann zwischen Edelstahl und vernickeltem oder verchromtem Metall ausgewählt werden.





#### Evangelische Friedenskirche Karlsruhe

Die Evangelische Friedenskirche im Karlsruher Stadtteil Weiherfeld entstand 1949 als Notkirche nach Plänen von Otto Bartning. Notkirchen wurden nach Kriegsende in ganz Deutschland gebaut, um für Gemeinden mit zerstörten Gotteshäusern interimsmäßigen Ersatz zu schaffen bzw. neuen Gemeinden eine Heimstatt zu geben. Sie steht heute unter Denkmalschutz. Anlässlich des 50-jährigen Kirchenjubiläums wurde der Innenraum der Kirche instand gesetzt.

Das Können und die Erfahrung unserer Glasbläser und Leuchtenbauer gewährleisten die perfekte Umsetzung der optischen und lichttechnischen Planungsvorgaben. Die mundgeblasenen mattierten Kristallglasschirme der Leuchten greifen die Raumproportionen auf. Die Produktion erfolgte projektindividuell über Holzformen – ein Verfahren, das eine kostengünstige Herstellung kleiner und mittlerer Stückzahlen gestattet.

Lichtplanung: Heinz Tomaschewski, Karlsruhe Leuchte: BETALUMEN Kristall-Serie 1 Fotografie: Lothar Sprenger, Dresden



ge Ausgestaltung zu akzentuieren, fiel die Wahl auf eine funktionelle, schlichte Zylinderleuchte mit hohem Direktlichtanteil, effizienter Blendungsbegrenzung und sehr guter Farbwiedergabe (CRI < 90). Lieferbar ist die Pendelleuchte SOLO alternativ auch ohne zusätzliches Indirektlicht und in Farbe nach Wahl.

> Lichtplanung: Ing. Johannes Leithner, Leonding Leuchte: BETALUMEN SOLO 150-490 Fotografie: Franz Georg Reischl, Leonding

## Priesterseminarkirche, Linz

Die römisch-katholische Priesterseminarkirche (ehemalige Deutschordenskirche) in Linz (Oberösterreich) wurde ab 1718 nach Plänen von Johann Lukas von Hildebrand, einem der bedeutendsten Baumeister des Barocks in Österreich, gebaut und 1725 geweiht.

Mit ca. 25.000 Besuchern zählt das Priesterseminar zu den meistbesuchten Häusern der Diözese Linz. Gleichwohl ist die Hauptaufgabe der Einrichtung die Ausbildung und Vorbereitung auf den Priesterberuf.



Die erste und damit älteste evangelische Autobahnkirche in Deutschland steht in Exter unweit der gleichnamigen Abfahrt der A 2 bei Hannover. Sie geht zurück auf eine bäuerliche Renaissancekirche in einem Fachwerkbau, von der jedoch nur der Turm erhalten geblieben ist. 2007 wurde das Innere des Kirchenschiffes umfassend renoviert und neu gestaltet.

Lichtplanung: scharkon Lichtkonzepte GmbH Leuchte: BETALUMEN Karé BG 290 Fotografie: Lothar Sprenger, Dresden Autobahnkirchen werden auch als "Raststätten der Seele" bezeichnet und bieten dem Reisenden Raum für Einkehr, Besinnung und Kontemplation. Im Gegensatz zum rastlosen, engen, zuweilen chaotischen Verkehr zeichnet sich das Kirchenschiff durch geometrische Strenge, Ruhe und Weite aus. Ganz in diesem Sinne dienen die klassischen quadratischen KARÉ-Einbauleuchten im passenden Deckenraster der Allgemeinbeleuchtung.

#### Minoritenkirche Bruck an der Mur in der Steiermark

1272/73 wurde die gotische Kirche erbaut und geweiht. 1290 kamen die Minoriten nach Bruck und errichteten ein Kloster. Im 17. Jahrhundert wurden, dem barocken Zeitgeist folgend, maßgebliche Umbauten vollzogen. In den folgenden Jahrhunderten widerspiegelte sich in der Kirche die Geschichte Europas.

2006 wurde ein Kuratorium zur Restaurierung der Minoritenkirche gegründet, um sie vor dem Verfall zu retten. Seitdem wurde umfassend saniert, sodass die verborgenen Schätze wieder sicht- und erlebbar wurden und für die Nachwelt bewahrt werden.

Sind Kirchen an sich schon keine einfachen Objekte für den Lichtdesigner, so ist die Minoritenkirche in Bruck an der Mur geradezu eine lichttechnische Herausforderung. Modernes Design trifft hier auf einen barockisierten gotischen Bau mit vielen unterschiedlichen Kunstwerken ihrer mehr als 800 Jahre alten Geschichte. Hinzu kam die bauseitige Anforderung nach einer einfachen, aber dennoch sicheren Seilabhängung der Leuchten. Die mit doppelter Sicherheit dimensionierte Seilabhängung läuft im Rohrpendel bis in die verdeckte zentrale Aufnahmevorrichtung der markanten drei Leuchtenkörper.

Die Sonderleuchte SOLO behauptet selbstbewusst ihren Platz im Raum, ohne ihn zu dominieren. Eine hocheffiziente LED und die brillante Farbwiedergabe (CRI > 90) überzeugen den Fachkundigen wie den Besucher.

Lichtplanung: EcoCan GmbH, Leoben Leuchte: BETALUMEN SOLO Sonderleuchte Fotografie: Helmut Reisinger, Kapfenberg



## Grabeskirche St. Elisabeth, Mönchengladbach

Die Kirche St. Elisabeth, Mönchengladbach-Eicken ist der heiligen Elisabeth von Thüringen geweiht.

Diese Kirche diente 75 Jahre lang als Ort an dem Menschen getauft wurden und ihren Weg mit Christus begannen.

Seit dem 1. November 2009 dient sie als Grabeskirche für Urnenbeisetzungen und Ort des Gebetes. Sie steht an der Schwelle des irdischen zum ewigen Leben als Zeichen des christlichen Glaubens.

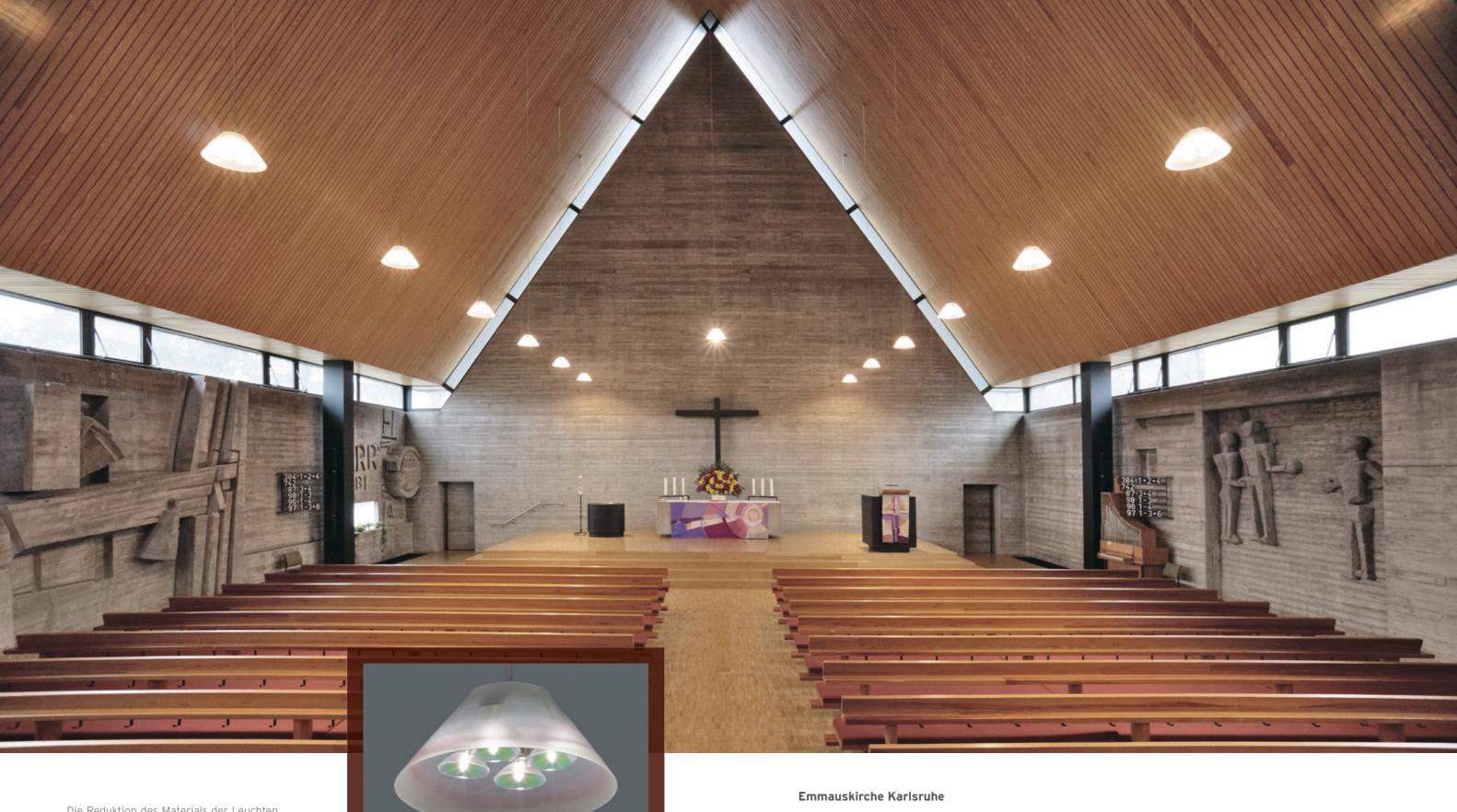
Die Architektur des Raumes wird von den Leuchten aufgegriffen. Ihre Quaderform und die handwerkliche Perfektion ihrer Fertigung sowie ihre Qualität unterstützen den Gesamteindruck des Kirchenschiffs. Auf Gehrung gesetzte scharfe Kanten des Leuchtenkörpers ermöglichen das homogene Leuchten des Modells QUADER 250-1100.

#### Architekt:

Dr. Schrammen Architekten BDA GmbH & Co. KG Lichtplanung:

*Arthur Bahne Vertriebs GmbH* Leuchte:

BETALUMEN QUADER 250-1100 Fotografie: Erich Jütten, Mönchengladbach



Die Reduktion des Materials der Leuchten auf das Notwendigste greift das Gesamtkonzept des Notkirchenbaus auf, aus dem wenigen Vorhandenen oder Geretteten das Beste zu machen.

Die mundgeblasenen, mattierten Kristallglaskörper sind angelehnt an die Geometrie des Kirchendachs. In die rotationssymmetrischen Schirme sind vier in Abstrahlrichtung justierte Halogenglühlampen integriert, sodass mit nur wenigen Pendelleuchten das Kirchenschiff exzellent ausgeleuchtet ist.

Die Emmauskirche wurde 1965 errichtet und geweiht. Nach Plänen von Architekt Peter Salzbrenner, einem Vertreter der Klassischen Moderne in Süddeutschland, entstanden das zeltartige Kirchengebäude, der frei stehende Glockenturm und das Gemeindezentrum aus Sichtbeton, Holz und Glas. Anfang des neuen Jahrtausends wurde das Kulturdenkmal umfassend saniert und der Altarraum neu gestaltet.

Die Innenbeleuchtung des hochgezogenen Kirchendaches versinnbildlicht das Selbstverständnis der Emmaus-Gemeinde als Volk Gottes auf dem Weg durch die Zeit. Lichtplanung:

Heinz Tomaschewski, Karlsruhe Leuchte:

BETALUMEN KRISTALL-SERIE 4 Fotografie:

Lothar Sprenger, Dresden



#### Pfarrkirche St. Paulus Bochum

Die katholische Kirche St. Paulus ist ein denkmalgeschütztes Kirchengebäude in Bochum-Querenburg. Der flach gedeckte, kubische, nahezu fensterlose Bau wurde von 1968 bis 1972 von Alfons und Florian Leitl in ein weiträumiges Pfarrzentrum integriert. Mit der Pfarrkirche und dem Vorgängerbau, dem Pfarrzentrum St. Paulus, schuf Alfons Leitl sein Vermächtnis aus mehr als 30 Jahren Sakralbau in Deutschland.

Rot verklinkerte Wände außen und mit geometrischen Mustern versehene Innenwände schaffen einerseits die Anmutung von Wehrhaftigkeit, andererseits von Heimat und Geborgenheit.

Klassische Zylinderleuchten mit tief eingesetzten Leuchtmitteln und einer effizienten Reflektorgeometrie unterstützen diese Anmutung durch gleichmäßige Lichtverteilung und Entblendung.

Die Formensprache der Raumgestaltung des Chor-und Versammlungsbereiches wurde mit einer baugleichen leistungsstärkeren Bauform dieser Leuchte konsequent weitergeführt.

Lichtplanung:
Arthur Bahne Vertriebs GmbH
Leuchte:
BETALUMEN ZD3020
Fotografie:
Lothar Sprenger, Dresden

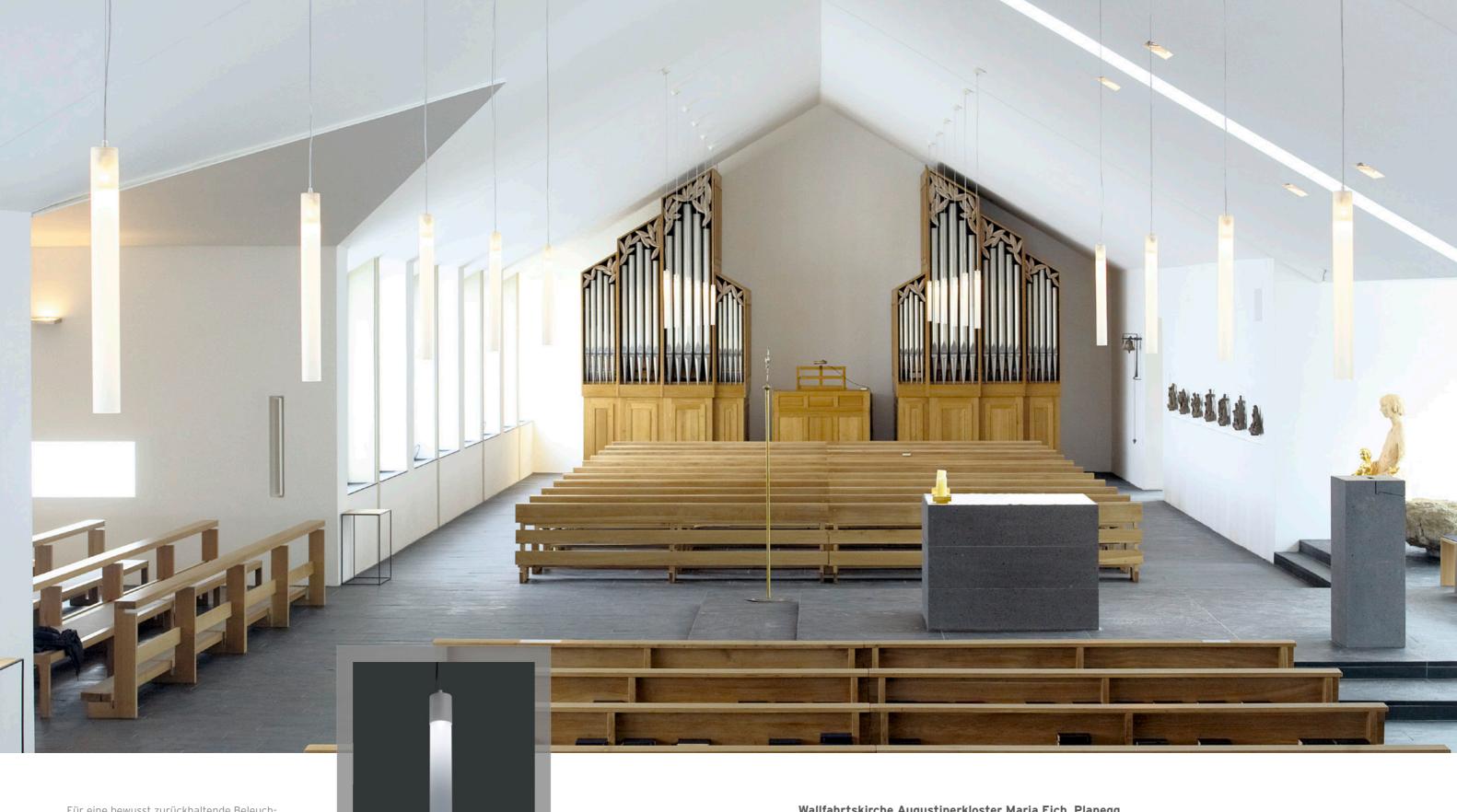
## Kirche St. Barbara, Bonn-Ippendorf

Bereits 1889 begann die Gemeinde den Bau ihrer eigenen Kirche vorzubereiten. Doch erst im Mai 1908 konnte das erste Hochamt in der neuen Kirche gefeiert werden. Heute ist die Kirche St. Barbara nicht nur geistliches Zentrum des Gemeindelebens, sondern auch ein viel besuchtes Kleinod mit Glasfenstern von Paul Weigmann und Marie-Theres Werner. In den Jahren 1962 und 1980 wurde die Kirche vom Fundament bis zum Dach erstmalig und erneut im Frühjahr 2008 renoviert.

Der große klassische Glaszylinder aus Opalüberfangglas mit matt homogen leuchtendem Allgemeinlichtanteil erfüllt die häufig gestellte Anforderung nach frei strahlenden Leuchten in bester Weise. Architektur und Ausgestaltung – hier die Glasmalerei – kommen so vollendet zur Geltung. Genügt die Beleuchtungsstärke in den Bankreihen noch nicht, kann im Glaszylinder zusätzlich ein direkt strahlendes Downlight integriert werden.

Lichtplanung:
Wolfgang Küsgen
Industrievertretung GmbH
Leuchte:
BETALUMEN OPAL I P4
Fotografie:
Lothar Sprenger, Dresden





Für eine bewusst zurückhaltende Beleuchtung des Kirchenschiffs entwickelte BETA-LUMEN eine schlanke zylindrische Leuchte in filigraner Optik. Ihr tief strahlendes Nutzlicht fokussiert auf die Bankreihen, während der Allgemeinlichtanteil über die langen mattierten Glaszylinder für eine gleichmäßige Raumaufhellung sorgt.

## Wallfahrtskirche Augustinerkloster Maria Eich, Planegg

Die Geschichte der Wallfahrtskirche Maria Eich im Planegger Forst reicht bis ins 17. Jahrhundert zurück. Über Jahrhunderte war (und ist) sie Wallfahrtsstätte der einfachen Leute mit ihren alltäglichen Sorgen. Mitte des letzten Jahrhunderts errichtete der Augustinerorden hier eine Kirche, die Anfang des neuen Jahrtausends grundlegend umgebaut wurde. Es entstand ein sehr sachlicher Kirchenraum, der der Sammlung und inneren Einkehr dient.

Lichtplanung: Gabriele Allendorf, München Leuchte: BETALUMEN PICCO 60 Fotografie: Lothar Sprenger, Dresden



#### Pfarre Naarn

Bis ins 11. Jahrhundert reicht die Geschichte der Pfarrkirche Naarn zurück. Ihre heutige Form stammt aus dem Spätbarock mit Ergänzungen aus dem 19. Jahrhundert. Der Hochaltar, die reiche Ausmalung und die 300 Jahre alten Skulpturen wie die Kreuzigungsgruppe geben der Kirche eine weit über ihre Gemeinde hinausreichende Bedeutung in Oberösterreich.

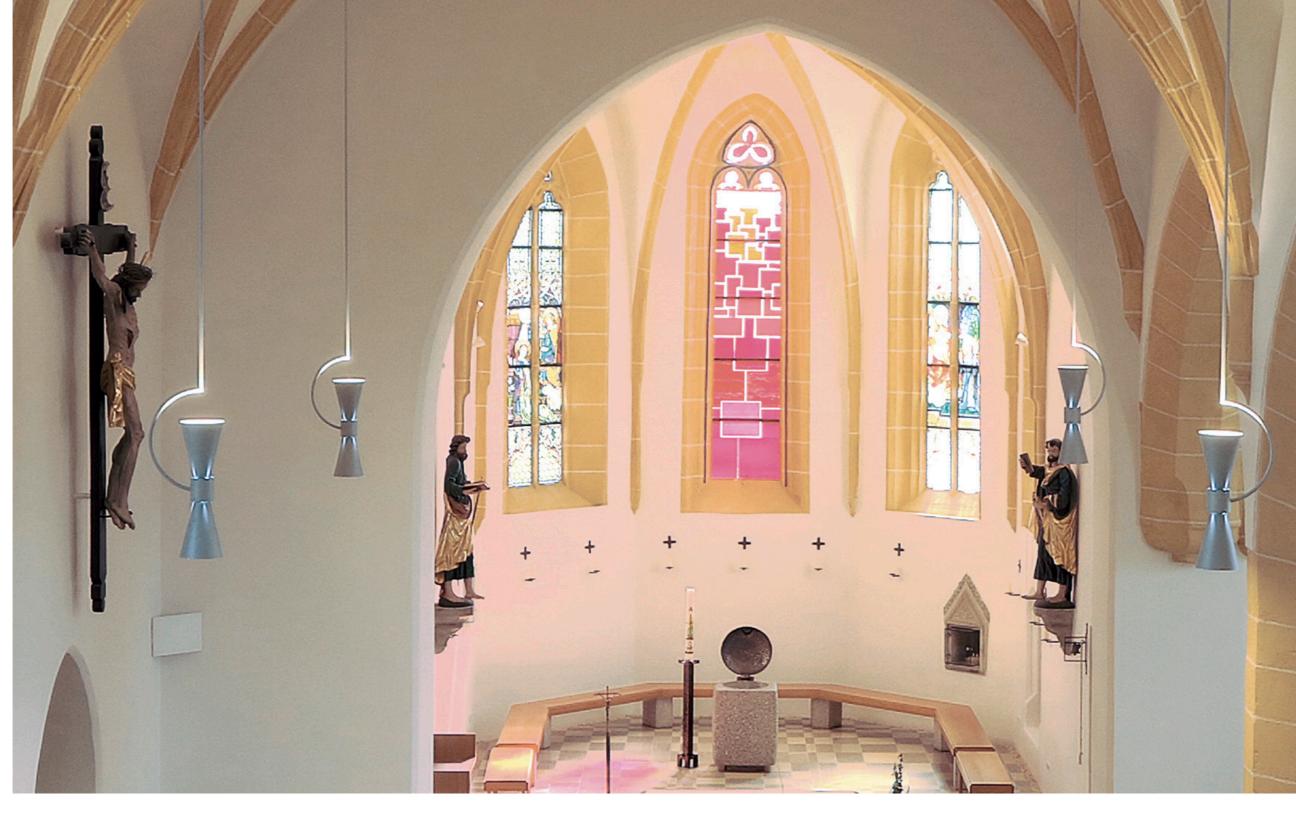
Lichtplanung:
Ing. Johannes Leithner, Leonding
Leuchte:
BETALUMEN AUDITORIUM
Pendelleuchte
Fotografie:
Franz Georg Reischl, Leonding

Die Aufgabe für BETALUMEN bestand in der Entwicklung einer Lösung für die reine Indirektbeleuchtung. Entstanden ist eine Leuchte als Symbiose aus modernem Design und historischer Architektur. Sie greift mit ihrer Form die Wölbungen der Decke auf und erzeugt ein sehr gleichmäßiges, absolut blendungsfreies Licht im Kirchenschiff.



Für uns gibt es keine uniformen oder allgemeinen Lösungen der lichttechnischen Gestaltung sakraler Bauten. Vielmehr soll die Akzentuierung des Lichtes den Impetus der Gemeinde und seine Widerspiegelung im Kirchenbau aufgreifen und unterstützen. Die Entscheidung fiel auf ein nach außen gebogenes, überlanges Rohrpendel mit mittigem Schwerpunkt, sodass die Leuchte gleichsam gerade im Raum schwebt.

Die Integration der blauen Akzentlicht-LED verstärkt diesen optischen Eindruck noch.



Lichtplanung: Ing. Johannes Leithner, Leonding Leuchte: BETALUMEN Pendelleuchte (Sonderanfertigung) Fotografie: Franz Georg Reischl

#### Tragweiner Pfarrkirche zu den Aposteln Petrus und Paulus

Die Geschichte der Tragweiner Pfarrkirche lässt sich bis ins 14. Jahrhundert zurückverfolgen. Das gotische Langhaus und der 35 Meter hohe Kirchenturm ragen markant aus dem Ortsbild heraus. 1966/67 wurde ein Anbau nach Plänen des Architekten Zemann aus Freistadt errichtet, der Geschichte und Neuzeit individuell aufeinander abstimmt und harmonisch miteinander verbindet. Aus gleicher Zeit stammt die neue Orgel (Orgelbauanstalt St. Florian).



In Pliezhausen begann 2014 der Bau einer neuen Kirche. Mit dem 2016 fertiggestellten Bauwerk gelang es den Architekten, dem Wunsch der Gemeinden nach Zurückhaltung zu entsprechen, die Umgebung zu respektieren und dennoch ein besonderes, den Ort Pliezhausen prägendes Haus zu verwirklichen. Raumgeometrie, Deckengestaltung und Lichtchoreografie lenken die Aufmerksamkeit des Besuchers konsequent hin zum Altar.

Architekten:
Ackermann+Raff Architekten BDA
Leuchte:
BETALUMEN TUBE-LED
Fotografie:
Marcus Ebener, Berlin

Die elegante, schlanke LED-Beleuchtung ordnet sich ein in die moderne, dezente Raumgestaltung. Mit der TUBE-LED wurde eine breit strahlende, blendungsbegrenzte Leuchte aus schwarzem Eloxal gewählt, deren Konverter extern in der Deckenkonstruktion eingelagert ist. Der extrem schlanke Leuchtenkorpus mit 30 Millimeter Durchmesser entspricht einerseits dem minimalistischen Ansatz der Innenarchitektur des Raumes und dient andererseits als hocheffizienter Kühlkörper und sorgt für eine sehr hohe Lebensdauer der LED.







## Evangeliumshalle Marburg-Wehrda

Die Evangeliumshalle wurde 1966 erbaut und 2008 umfassend modernisiert. Aufgrund ihrer zentralen Lage in Deutschland ist sie ein gern genutztes Haus für große und kleinere überregionale Konferenzen, Konzerte, Tagungen und Symposien unterschiedlicher christlicher Gemeinden und Veranstalter.

Die Evangeliumshalle verfügt über eine große Mittelhalle mit 500 Sitzplätzen, vier Nebensäle mit moderner Ton-, Video- und Lichttechnik. Dank multifunktioneller Leuchten lassen sich Räume für unterschiedlichste Nutzungssenarien sinnvoll und stilistisch wechselnd beleuchten.

Die multifunktionelle Leuchte BETALUMEN CREO II M. Power erzeugt

- dimmbares und getrennt schaltbares Direktlicht
- seitlich leuchtendes Allgemeinlicht und
- indirekt leuchtendes Ambientelicht mit RGB-LED.

Ein Downlight sorgt für eine hohe Beleuchtungsstärke auf der Nutzebene. Der lineare Lichtanteil leuchtet den Raum gleichmäßig aus. Als Indirektlicht setzen die RGB-Spots den Raum in Szene und erlauben interessante Showeffekte.



Lichtplanung:
Ingenieurbüro Aßmann GmbH &
Co. KG
Leuchte:
BETALUMEN CREO II M. Power
Fotografie:
Lothar Sprenger, Dresden







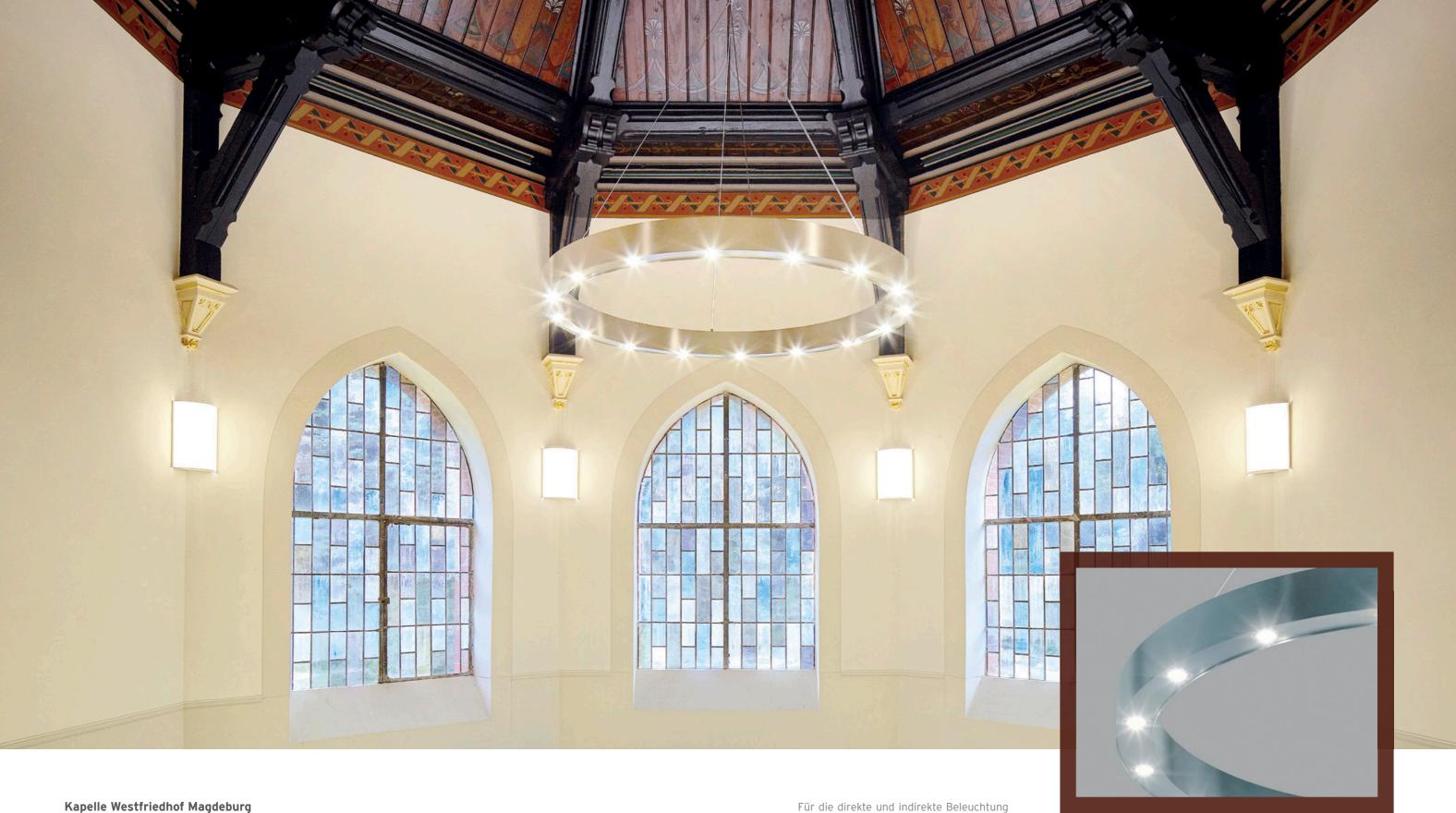


#### Katholische Gemeinde "St. Franziskus" in Halle

Das Gemeindehaus der St. Franziskusgemeinde Halle wurde im Jahr 1924 als Franziskanerkloster mit Betsaal errichtet und im Jahr 1928 um den Bau einer neuen Kirche "Zur Heiligsten Dreieinigkeit" durch den Architekten Wilhelm Ulrich erweitert. Der Betsaal diente in den Jahren 1924 bis 1930 als provisorische Kirche der Franiskanerniederlassung und ist heute der "Groβe Gemeindesaal".

Die beiden drei Meter großen, der Raumgeometrie und den lichttechnischen Vorgaben angepassten Ringleuchten akzentuieren als Stilelement im "Großen Saal". Hocheffiziente, dimmbare LED sorgen für eine gleichmäßige direkte und indirekte Beleuchtung bei sparsamen Energieeinsatz. Die Farbgebung der Leuchten erfolgte entsprechend der Wahl des Architekten und Bauherrn.

Lichtplanung:
Ingenieurbüro Elektrotechnik und
Projektmanagement Paul Färber,
Halle
Leuchte:
BETALUMEN RONDIGI 3000
Fotografie:
Lothar Sprenger, Dresden



Nach dreijähriger Bauzeit wurde die denkmalgeschützte neogotische Kapelle auf dem Magdeburger Westfriedhof wieder ihrer Bestimmung übergeben. Dabei wurde ihr Ursprungszustand bis auf die helle Farbgebung der Wände wiederhergestellt. Besondere Aufmerksamkeit wurde der Schablonenmalerei an der historischen Holzdecke zuteil. Um ihre Wirkung für die Besucher optimal zu entfalten, wird sie von der Ringleuchte indirekt angestrahlt, ohne dass durch die Deckeneinbauten Schatten entstehen.

Architekt:
Burkhard Wöbke,
Architekturbüro Partner
Lichtplanung:
Borchert & Lunow Beratende
Ingenieure für Gebäudetechnik
Planungsgesellschaft bR
Leuchte:
BETALUMEN RONDIGI 1600 SO
Fotografie:
Lothar Sprenger, Dresden

Für die direkte und indirekte Beleuchtung entwickelte BETALUMEN eine an Raumgeometrie und Materialität angepasste Ringleuchte aus gebürstetem Edelstahl. Etwas zurückgesetzte, breit strahlende und schwenkbare LED-Spots sorgen für eine akzentuierte und gleichmäβige Ausleuchtung der Kapelle.

Über einen in der Leuchte integrierten Zweikanal-Funkempfänger können das Direkt- und Indirektlicht getrennt geregelt werden. Die vorhandene Elektroinstallation brauchte dafür nicht verändert werden.



#### Kirche Mariä Himmelfahrt Vöcklamarkt

Die römisch-katholische Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Vöcklamarkt wird wegen ihrer Größe auch der "Dom des Vöcklatals" genannt. Die heutige Kirche wurde zwischen 1439 und 1512 im spätgotischen Stil über einem romanischen Vorgängerbau errichtet. Das Gewölbe des vierjochigen Langhauses ruht auf drei schlanken Rundpfeilern, die eine Höhe von 14 Metern erreichen. Bemerkenswert ist der um 1712 von Johann Michael Vierthaler geschaffene Deckenstuck. Ebenfalls aus dieser Zeit stammen die Fresken von Mathias Sebastian Räbel. Die Kirche wurde 2016 saniert und steht unter Denkmalschutz.

Innerhalb dieser Sanierung 2016 erhielt BETALUMEN die Aufgabe, eine Beleuchtung zu entwickeln, die die aufwendig sanierte Deckenbemalung wieder erlebbar werden lässt, gleichzeitig sollten aber auch die historischen Leuchter erhalten werden.

Die Lösung bestand in einer rein indirekt strahlenden Flächen-leuchte, deren Rohrpendel als Zuleitung für die vorhandene Beleuchtung dient. Ein innen verlaufendes Stahlseil befestigt und sichert die markanten Leuchter. Mit ihrer flachen, schlichten Bauform verursachen die Leuchten von BETALUMEN wenig Ablenkung und gestatten dem Betrachter nahezu vollständige Sicht auf die Deckenfresken.

Lichtplanung:
Ing. Johannes Leithner, Leonding
Leuchte:
BETALUMEN RONDELL
Pendelleuchte
Fotografie:
Franz Georg Reischl, Leonding

## **KIRCHEN LEUCHTEN**











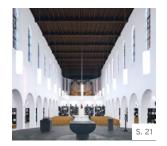
































#### **BETALUMEN GmbH**

Hebbelstr. 14-18, 01157 Dresden TEL.: +49 (0) 351 47 96 09 60 FAX: +49 (0) 351 47 96 09 66

WEB: www.betalumen.de

MAIL: ideen-werden-leuchten @betalumen.de



